

Dr. Bettina Böhm



Nach dem Studium der Rechtswissenschaft und Promotion an der Universität Bielefeld arbeitete Bettina Böhm zunächst in verschiedenen Funktionen in der Verwaltung der Universitäten Bielefeld und Dortmund. 2004 wurde sie zur Kanzlerin der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster ernannt. 2007 wechselte Bettina Böhm zur Europäischen Weltraumorganisation ESA mit Hauptsitz in Paris, wo sie bis Ende 2017 die Personalabteilung leitete. Sie ist Mitglied des Hochschulrats der Technischen Universität Dortmund.

Seit Januar 2018 ist Bettina Böhm Generalsekretärin der Leibniz-Gemeinschaft.